

Es informiert Sie	Jochen Baumann
Telefon	563 6748
Fax	563 8436
E-Mail	jochen.baumann@stadt.wuppertal.de
Datum	30.09.19

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/1449/19) am 10.09.2019

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Christoph Brüssermann (in Vertretung für Herrn Wolfgang), Herr Michael-Georg von Wenczowsky

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Lukas Twardowski

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette, Herr Sascha Carsten Schäfner

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Nurith Twardokus, Herr Mustafa Güzel (ESW), Herr Friedhelm Nick (ESW)

als sachkundiger Einwohner

Herr Guido Blass

Vertreter der Verwaltung

Herr Nocke, Herr Bickenbach, Herr Siegfried, Herr Zander, Herr Vorsich, Frau Milodanovic, Herr Backhaus

Schriftführer

Herr Sascha Omilian

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Nikolai Wegener

von der Ratsgruppe DCW

Frau Heidrun Leermann (entschuldigt)

Vertreter der Verwaltung

Herr Meyer (Umweltausschuss)

Schriftführer / in

Jochen Baumann (Urlaub)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt/verpflichtet Frau van der Most Herrn Nick / ESW als stellvertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss.

I. Öffentlicher Teil

1 Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID) - Mündlicher Bericht der Projektleitung zum aktuellen Sachstand

Das Projekt „Kooperation Sicherheit Innenstadt Döppersberg“, kurz „KoSID“, wird von Herrn Dr. Tim Lukas und Moritz Quel M.A. von der Uni Wuppertal vorgestellt.

Das Projekt findet breite Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern. Herr Nocke weist darauf hin, dass der Döppersberg kein Vandalismus Problem hat. Eher handelt es sich um vereinzelnde Sachbeschädigungen einzelner Täter, die mal mehr oder weniger häufig auftreten. Grundsätzlich ist man sich einig, dass eine hohe Belegung (z.B. durch einen Skaterpark) des Platzes eine bessere soziale Kontrolle bedeutet.

Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

2 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes ESW für das 1. Halbjahr 2019 Vorlage: VO/0721/19

Herr Bickenbach berichtet über den aktuellen Sachstand der Baustelle Klingelholl. Wie bereits berichtet, besteht im Untergeschoss ein erhöhter Sanierungsfall, der durch die Architekten nicht gesehen wurde. Die Arbeiten sind schlecht vorbereitet, Stichwort Altlasten /ehemalige Deponie. Eine rechtliche Aufarbeitung sei zwingend notwendig!

Nachfrage von Wenczowsky, wer der Bauleiter ist und wer die Bauübergabe zu verantworten hat, Antwort von Herrn Bickenbach. Beides liegt in der Verantwortung des Architekten.

Bzgl. der zukünftigen Bereitschaft des Winterdienstes kommt eine Nachfrage von Frau van der Most.

Herr Bickenbach weist darauf hin, dass Alternativen gesucht werden, evtl. Saisonarbeiter, Tiefbauer wurden angefragt, evtl. wird es eine externe Vergabe geben.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 Weniger Abfall durch Mehrweg-Geschirr Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.2019 Vorlage: VO/0835/19

3.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.19 Vorlage: VO/0835/19/1-A

Auf die Frage von Herrn Ramette, ob Regelverstöße gegen die Abfallsatzung bei größeren Veranstaltungen durch den Ordnungsdienst festgestellt und geahndet werden, antwortet Herr Vorsich, dass Regelverstöße recht häufig festgestellt werden. Jedoch hängt dies stark vom Veranstalter ab. Die festgestellten Verstöße werden selbstverständlich geahndet.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Eisverkauf mit E-Bike in Wuppertal ermöglichen
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.09.2019
Vorlage: VO/0870/19

4.1 Eisverkauf mit E-Bikes
Vorlage: VO/0870/19-A

Unverständnis seitens Herrn Ramette. E Bikes benötigen weniger öffentlichen Raum und daher ist ein Ablehnungsgrund der Verwaltung nicht nachvollziehbar. Die Frage sei vielmehr nicht, warum wird es abgelehnt, sondern wie man den Verkauf via E-Bikes in Wuppertal ermöglichen kann.

Frau van der Most, Herr Nocke, Herr Meins und Herr von Wenczowsky pflichten bei. Auch die Art der Ablehnung wird kritisiert. Kleine Gewerbetreibende beleben das Stadtbild und erhöhen die Qualität einzelner Orte. Man sollte die Haltung gegenüber den Gewerbetreibenden ändern und ihnen das Leben erleichtern. Eine Lösung muss gefunden werden, im Sinne der Stadt und der Gewerbetreibenden.

Da die Ablehnung vom Ressort 104 erteilt wurde, empfiehlt der Ausschuss, den Sachverhalt im Ausschuss für Verkehr zu behandeln.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Antrag : Schnelle Hilfe für das schwer verletzte Opfer der "Gucci-Bande"
Vorlage: VO/0783/19

Nach Frau van der Most Verständnis, liegt der Beschluss des Antrags nicht in der Zuständigkeit des Ausschusses.

Herr Meins schlägt Nichtbefassung vor. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag auf Nichtbefassung zu.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Nichtbefassung

6 Resolutionsantrag : Null Toleranz bei der kriminellen "Gucci-Bande"
Vorlage: VO/0784/19

Wie unter Top 5 wird auch hier Antrag auf Nichtbefassung gestellt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Nichtbefassung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Fahrzeugbeschaffung der Berufsfeuerwehr und freiwilligen Feuerwehr / mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2024
Vorlage: VO/0802/19**

Herr Zander stellt die Zukunftsplanung im Bereich KFZ Beschaffung der Feuerwehr vor.

In den nächsten 5 Jahren (2020-2024) stehen der Feuerwehr knapp 16 Millionen Euro für neue Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Dadurch werden die Probleme im Bereich KFZ aus der Welt geschaffen (H. Blass).

Die Auflistung der Fahrzeugbeschaffung der FW liegt der Niederschrift bei.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**8 Bau von Gerätehäusern für die freiwillige Feuerwehr / Bau von Rettungsdienstwachen
Vorlage: VO/0803/19**

Die SPD Fraktion fordert Zahlen, Daten, Fakten, da sie einen wirtschaftlichen Nachweis vermisst. Dem schließt sich die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen an. Herr Meins und Herr Stergiopoulos wünschen sich eine Vertagung der Entscheidung auf den nächsten Ausschuss. Bis dahin soll der Nachweis seitens der Feuerwehr geliefert werden.

FDP Fraktion und CDU Fraktion würden dem Antrag sofort zustimmen, da der FFW nicht noch mehr Zeitverzug zugemutet werden soll.

Dem Vorschlag von Herrn Ahlmann / CDU, die Entscheidung aus Zeitgründen nicht auf die nächste Ausschusssitzung sondern nur bis zum Hauptausschuss zu vertagen, wird einstimmig zugestimmt. Die Verwaltung sagt zu, bis zum Hauptausschuss die Fragen schriftlich zu beantworten.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Der Beschluss wird an den Hauptausschuss verwiesen, vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Umbau der Hauptfeuer- und Rettungswache August-Bebel-Str. 55 / Planung von zwei Rettungswachen
Vorlage: VO/0820/19**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 10.09.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

10 **Verschiedenes**

Trucksperren für Veranstaltungen:

Die AWG schafft 10 Trucksperren an, die den Veranstaltern endgeldfrei für Veranstaltungen im Wuppertaler Stadtgebiet zur Verfügung gestellt werden.

Frau Karin van der Most
Vorsitzende

Sascha Omilian
Schriftführer